

# Presseinformation

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

**Ortsgruppe Frankenwald Ost**

Bad Steben-Berg-Geroldgrün-Issigau-Lichtenberg-Naila-Selbitz-Schwarzenbach a.W.



**lfd. Nr.:** PI-070-2023 (2-Seiten) 14.04.2023  
**Sperrfrist:** keine  
**V.i.S.d.P.:** Pressereferent der Ortsgruppe  
Leonhard Crasser  
**für Rückfragen:** eMail: familie@crasser.eu  
Tel: 09282/39238  
Mobil: 0160/90948741  
Belegexemplar erbeten

## Sensenschnitt statt Mähroboter

**Der Umgang mit der Sense ist einfacher als man denkt**

**Lichtenberg:** Zum Natur- und Gartentag der Familie Nowak am Ostermontag in Lichtenberg stellte die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. den richtigen Umgang mit der Hand-Sense vor. Gerade Blühwiesen, die in heimischen Gärten erfreulicherweise vermehrt angelegt werden, sind mit dem Rasenmäher nicht mehr zu bearbeiten. Auch Rasentrimmer, mit Ihren Polyamid-Schneid-Fäden, die sich zu unzählbaren Mikro-Plastik-Fragmenten verschleifen und so Mähgut und Boden dauerhaft verseuchen, gehören eigentlich verboten. Ebenso wie Mähroboter, die automatisch und unaufhörlich alles zerhäckseln, was in ihre Fahrspur gerät.

Die Rückbesinnung auf Altbewährtes wie die Sensenmahd, ist deshalb nicht nur sinnvoll, sondern ein positiver Trend, der derzeit viele ansteckt. Die kostenlosen Sensen- und Dengelkurse des BN sind in den letzten Jahren stark nachgefragt. Überwiegend nehmen Frauen an den Kursen teil. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese Art der Mahd die

Insekten verschont. Selbst wenn die Blüten gerade von Schmetterlingen, Bienen, Hummeln oder sonstigen Bestäubern besucht werden, überleben diese den Fall des Stängels. Schnell drehende Messer oder Fäden dagegen lassen den Insekten und anderen Kleinstlebewesen meist keine Überlebenschance.

Es war also keine Überraschung, dass beim Natur- und Gartentag der Informationsstand des BN zum Sensen und Dengeln gut frequentiert war. Erfahrungsgemäß sind die noch vorhandenen Sensen im Schuppen oder der Scheune oft totgewetzt und damit stumpf, da die allermeisten das Dengeln nicht mehr beherrschen. Eine Sense muss nicht nur scharf gedengelt sein, sondern auch auf den Nutzer richtig eingestellt werden: Blattneigung, Radiusstand des Blattes und Griffhöhen müssen passen, sonst wird die Mahd zur Qual.

So waren nicht nur Neulinge am Stand des BN, sondern auch ehemalige Teilnehmer der Kurse und Kenner, die sich gerne austauschten zu Erfahrungen, Tricks und Tipps rund um die Sense.



Richtig scharf und gut eingestellt,  
geht die Arbeit mit der Sense leicht  
von der Hand.

- Ende der PI -